

den. „Geplant ist, den Kreuzweg feierlich einzuweihen“, kündigt Ludger Drost an. Die Kosten werden gefördert aus dem Regionalbudget 2024 der ILE an Rott & Inn.

Ein Tipi für „Stock & Stein“

Die ILE an Rott & Inn bezuschusst aus ihrem Regionalbudget 2024 den Kauf eines Tipis, von zwei Trockentoiletten (Trobolos) und Schaukeln für den geplanten Wald- und Bauernhof-Kindergarten „Stock & Stein“ in Aufhausen bei Bad Füssing. Den Zuschuss beantragt hat Lisa-Maria Frankenberger aus Aufhausen. Die 30-jährige Erzieherin möchte ihren eigenen Kindern (1 und 3 Jahre alt) und weiteren Kindern „einen spannenden, bewegungsfreudigen und lebenspraktischen Kindergarten“ bieten und hat deshalb auf einem familieneigenen Waldgrundstück den Kindergarten selbst gegründet. Die Formalitäten mit den Behörden sind geklärt, das Erzieher-Team ist aufgestellt. Bis zu 20 Kinder sollen aufgenommen werden.

Bewusstsein für Nachhaltigkeit

Neben Naturerlebnissen, einem Bewusstsein für Nachhaltigkeit sowie dem Üben motorischer Fähigkeiten will Lisa-Maria Frankenberger mit ihrem Erzieher-Team spielerisch auch Grundlagen heimischer Landwirtschaft vermitteln. Ein Partner ist der Milchviehbetrieb ihres Mannes und seiner Eltern. Das Zentrum des Wald- und Bauernhofkindergartens soll ein Bauwagen sein, der den Kindern einen trockenen Rückzugsort bietet. Bei Extremwittersituationen wird das Benefiziatenhaus in Aigen am Inn genutzt. Die Jury der ILE an Rott & Inn fand die Idee gut und gab gerne grünes Licht für einen Zuschuss. Der

Kindergarten nimmt im September seinen Betrieb auf. Bereits Ende April beginnen aber zweiwöchige Spielgruppen für die Kinder.



Will im neuen Wald- und Bauernhofkindergarten nachhaltiges Leben vermitteln: Lisa-Maria Frankenberger mit ihren Kindern.

Foto: Frankenberger